



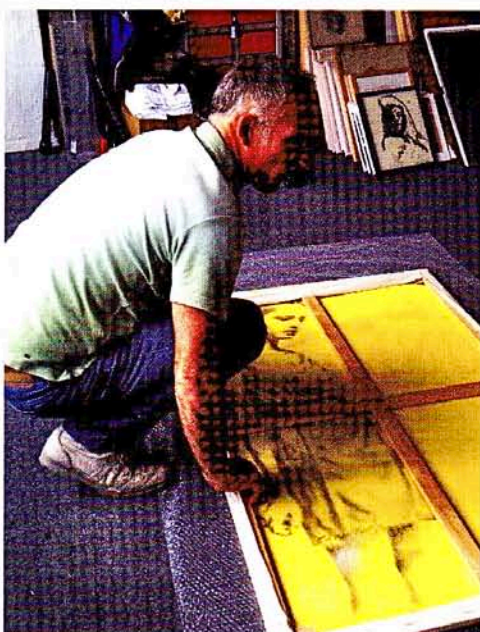
Wer die Figuren von Dieter Mammel betrachtet, ist Teil einer emotional aufwühlenden Welt

Dieter Mammel – Limbo

Ausstellung in der Galerie Corona Unger

Dieter Mammel arbeitet mit Tusche auf der am Boden liegenden, nassen Leinwand. Als Grenzgänger zwischen den Genres begreift er die Malerei szenisch, im Sinne eines bewegten Bildes. Durch vielfältige Zeichnungen und Studien bereitet er die künstlerische Aneignung der jeweiligen Physiognomie vor. So verinnerlicht er seine Motive, um schließlich einen Moment der Intimität zu schaffen, die auch seine Werke auf sensible Weise transportieren.

Dieter Mammels Tuschemalerei entsteht im Spannungsfeld unbemalter und bemalter Partien, wobei Licht und Schatten die Bildkörper formen oder offenen Raum definieren. Der grafische Charakter der Linie wird im Moment ihres Entstehens sogleich im Nass der fließenden Farbe aufgehoben. Was aus der Ferne eindeutig wirkt, löst sich im Herantreten auf – Figuren und ihre Konturen verschwimmen in abstrakter Unbestimmtheit, die individuelle Deutungsmöglichkeiten zulässt.



Die Intensität von Dieter Mammels Figuren nährt sich aus einem Kanon komplexer Gefühlswelten. Häufig befinden sie sich in einem Schwebestand – zwischen Traum und Wirklichkeit, Lachen und Weinen, Leben und Tod. Sie erinnern an eigene Ängste, Sehnsüchte oder Fantasien. Wer sie betrachtet, ist Teil einer emotional aufwühlenden Welt, der man sich kaum entziehen kann. Für einen Augenblick scheint das Gesehene dem Verhängnis der Vergänglichkeit entrissen: Das aquarellartige Zerfließen der Darstellungen vermittelt eine unmittelbare Augenblicklichkeit, die spontane Geste des konturverwischenden Pinselstrichs dagegen eine entrückte, zeitlose Ferne. In dieser faszinierenden Balance verknüpft der Künstler Elemente von Vergangenheit und Gegenwart, Anonymität und individueller Nähe.

Die Ausstellung geht bis zum 31. Juli.

Veranstaltungshinweis

Donnerstag, 14. Juli 18 bis 22 Uhr: Apéro/I'Art – Kurzführung und Aperitif

» » » galerie-corona-unger.de